

ASW

Die Zukunft gehört der Vernetzung

Die Agenturlandschaft Schweiz ist im Wandel. Auftraggeber bevorzugen zunehmend flexible Teams und setzen auf die Vernetzung von Agenturen in überschaubarer Grösse. In diesem Kontext ist auch der Beitritt der Fachwerk Advertising AG aus Sursee zum Agenturnetzwerk ASW zu sehen.

Interview: **Benno Frick, Geschäftsführer Agenturnetzwerk ASW** Bild: **Fachwerk Advertising AG**

Nektarios, die Agentur Fachwerk wurde bereits 2012 gegründet, ihr seid also erst «in reiferen Jahren» zum Agenturnetzwerk ASW gestossen. Was hat euch zu diesem Schritt bewogen?

Nektarios Thanasis: Wie ein guter Wein brauchen auch gewisse Entscheidungen eine Reifezeit. Der Beitritt war natürlich längst überfällig. Er ist für uns ein klares Bekenntnis zu den Werten des Agenturnetzwerks und gleichzeitig ein Ritterschlag.

Wie habt ihr euch seit 2012 entwickelt?

Tino Heuter: Besonders spannend war aus meiner Sicht die vermehrte Integration von Bewegtbild in die Kampagnen unserer Kunden. Videos und animierte Inhalte haben sich als äusserst wirksame Werkzeuge erwiesen, um komplexe Botschaften emotional und verständlich zu vermitteln. Diese Entwicklung wird sich mit dem verantwortungsvollen Einsatz von KI weiter beschleunigen.

Fachwerk Advertising wurde als Lead-Agentur ins Agenturnetzwerk aufgenommen. Wie habt ihr den Zertifizierungsprozess erlebt?

Nektarios Thanasis: Anspruchsvoll, aber machbar. Wir leben, was wir versprechen, und sind sowohl hervorragend organisiert als auch gut dokumentiert. Das hat uns den Zertifizierungsprozess erleichtert. Im Übrigen halte ich es für unabdingbar, dass neue Mitglieder auf Haut und Haar geprüft werden. Nur so kann die Qualität im Agenturnetzwerk hoch gehalten werden.

Sursee gilt nicht unbedingt als Epizentrum der Branche. Trotzdem habt ihr rund 20 Mitarbeitende und bildet auch Grafikerinnen

und Grafiker EFZ aus. Welche Vorteile hat euer Standort?

Damian Wolfsberg: Wo wäre die Welt ohne Querdenker? Im Ernst: Sursee-Mittelland ist eine aufstrebende, entwicklungsstarke Region und überzeugt als Wirtschaftsstandort mit zahlreichen Vorteilen. Zudem bietet sie ein inspirierendes Umfeld und viel Natur. Die Lebensqualität und die Menschen sind hier einfach grossartig.

Fachwerk Advertising hat zwei Schwestern, die Abteilungen Promotion und Events. Wo liegen die Synergien?

Tino Heuter: Viele unserer Kunden schätzen «Lösungen aus einem Guss». Während die Kernbotschaft und die visuelle Identität jeweils aus dem Bereich Advertising stammen, werden die haptischen Touchpoints und der Event-Bereich von spezialisierten Mitarbeitenden abgedeckt. Dadurch ermöglichen wir durchgängige Botschaften von A bis Z.

Was verspricht ihr euch von der Mitgliedschaft im Agenturnetzwerk?

Nektarios Thanasis: Wir hatten schon vor der eigentlichen Zertifizierung Einblick in das enorme Leistungsangebot des Agenturnetzwerks. Für uns ist das Gesamtpaket stimmig. Zudem konnten wir unseren Horizont innerhalb der Branche öffnen und schätzen den offenen Austausch mit Gleichgesinnten.

Ihr habt zahlreiche renommierte Kunden. Wie haben diese auf eure Aufnahme ins Agenturnetzwerk reagiert?

Damian Wolfsberg: Durchwegs positiv. Viele sehen sich durch unsere Aufnahme ins Agenturnetzwerk in ihrer Entscheidung bestätigt,

mit Fachwerk Advertising zusammenzuarbeiten.

Wie haben eure Mitarbeitenden auf diese Zertifizierung reagiert?

Tino Heuter: Unsere Mitarbeitenden sehen mit der Aufnahme ins Agenturnetzwerk eine Anerkennung ihrer bisherigen Arbeit. Zudem eröffnen sich neue Möglichkeiten für berufliche Weiterentwicklungen.

Was sind eure Pläne für die Zukunft?

Nektarios Thanasis: Wir wollen weiterhin ein innovativer Arbeitgeber sein, unsere Teammitglieder wertschätzen, zusammen Spass an der Arbeit haben und unsere Kunden auch in Zukunft mit kreativen Ideen begeistern. 📺



Die Geschäftsleitung der Fachwerk Advertising AG (von links): Nektarios Thanasis (CEO und Inhaber), Damian Wolfsberg (COO) und Tino Heuter (CD).